

Luftenberg aktiv

Nr. 144 • Dezember 2008 • Zul. Nr: GZ 72171L89u • P.b.b.



Ein Blick vom Golfplatz über das leicht verschnittene Luftenberg zur Kutzenbergsiedlung

*Ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest
und ein Prosit 2009 wünscht allen Luftenbergerinnen
und Luftenbergern die SPÖ Ortsorganisation.*



Aktiv
für Luftenberg

www.luftenberg.spoe.at

Bürgermeister
Karl Buchberger



Liebe Luftengerinnen!
Liebe Luftenger!

Es ist noch gar nicht lange her, da wurde vom ehemaligen Bundeskanzler Schüssel quer durch ganz Österreich das Motto: „Mehr privat – weniger Staat“ getrommelt. Jeder der hiezu eine kritische Einstellung hatte, wurde als jemand, der von gestern kommt, der vom Wirtschaften keine Ahnung hat, usw. abgestempelt. Eigentum in öffentlicher Hand – wie gut gehende Betriebe, lukrative Immobilien, Wohnungen, ... wurden „privatisiert“.

Weiters wurde gefordert, dass der Staat nur eine „schlanke Verwaltung“ brauche, weil sich ja der Markt sozusagen von selbst regelt. Strenge Gesetze, Auflagen und Kontrolle – wozu? Es sind ja lauter ehrliche, honorige Fachleute und Spezialisten am Ruder! So gesehen wurde speziell in den letzten Jahren ein gewaltiges Volksvermögen – aus heutiger Sicht – unter dem wahren Wert verscherbelt. Die Käufer konnten sich über fette

Der Staat ist zurück: – Die Auferstehung eines Geächteten!

Renditen freuen! Alles lief wie geschmiert – ganz nach dem Motto: „Privatisierung der Gewinne – und Sozialisierung der Verluste“ An den Börsen wurde auf Teufel komm raus auf Produkte, die keine reale Substanz mehr enthielten, gewettet und gezockt und dabei eine riesige Spekulationsblase geschaffen.

Nun haben wir – sozusagen rechtzeitig zu Weihnachten - die Bescherung: Die Blase ist geplatzt, die Verluste sind gigantisch und für Otto Normalverbraucher gar nicht mehr vorstellbar. Die Auswirkungen werden wir alle aber noch lange zu spüren bekommen.

Jetzt, wo sich riesige Verluste angehäuft haben, tönt plötzlich aus allen Ecken und Enden der Ruf nach dem Staat. Er ist der einzige, der in dieser Situation noch helfen kann. Der Steuerzahler ist es also wieder einmal, der für alles aufkommen soll und, ob er will oder nicht, auch muss. Die Verluste werden also sozialisiert!

Ich hoffe, dass die EU ihr ganzes Gewicht einsetzt, dass aus diesem – von den USA ausgehenden - internationalen Desaster die entsprechenden Lehren gezogen werden. Wir brauchen einen starken Staat, der so viel Freiheit als möglich garantiert und gleichzeitig so viel Kontrolle als

notwendig ausübt. Wie lautet doch ein Zitat, welches Lenin zugeschrieben wird: Vertrauen ist gut – Kontrolle ist besser. Dies gilt vor allem für die Wirtschafts- und Finanzmärkte.

Für Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger hoffe ich, dass ihre persönlichen Weihnachtswünsche in Erfüllung gehen.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Feiertage ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Tatkraft, Energie und Gesundheit, um es wieder erfolgreich bewältigen zu können.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgereister



Unsere Mitarbeiter sind nach dem Sanitätsgesetz als Rettungssanitäter anerkannt!



Grünes Kreuz Luftenberg

Unsere Fahrzeuge sind am neuesten Stand!

Krankentransporte Legend - Sitzend & Taxi, Rollstuhlfahrer
Europa Rückholdienst. Infos: Oskar Hofer - Im Fall 197 - 4222 Luftenberg

www.gruenes-kreuz.info

Tel 07237 / 2360



Verrechnung mit allen Krankenkassen, (außer NÖ-GKK) und Rückholversicherungen

Partei-vorsitzende
Hilde Prandner



„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat“

(Hal Borland)

Liebe Luftenbergerinnen,
liebe Luftenberger!

Das Jahresende ist jene Zeit die wir zum Nachdenken, zum Reflektieren der vergangenen Monate, aber auch zum Vorwärtsschauen nützen sollten.

Für mich und mein SPÖ – Team war 2008 ein intensives und ereignisreiches Jahr.

Als Vorsitzende der SPÖ Luftenberg ist es mir und meinem engagierten Team ein besonderes Anliegen, auf die Lebenssituation unserer Bürgerinnen und Bürger einzugehen und die Bedürfnisse in unserer kommunalen Arbeit umzusetzen.

Wie wichtig uns, der SPÖ, der persönliche Kontakt zu unseren BürgerInnen ist, spiegelt sich in unseren Aktivitäten, wie den ¼ - jährlichen Ortsteilgesprächen, den Eltern- Baby-Besuchen, der Unterstützung der Elternberatung und den Befragungsaktionen, die wir regelmäßig durchführen. Mit der Gründung der SJ – Luftenberg konnte auch eine Plattform

für junge Menschen geschaffen werden.

Viele kulturelle Veranstaltungen, wie der „Erlebnisreiche FIL -Weinabend“, welcher bereits Tradition ist, bis hin zur Teilnahme am Luftenberger Kulturtag, gehen von der SPÖ Luftenberg und den angeschlossenen Vereinen aus und schaffen eine angenehme Atmosphäre zum gegenseitigen Kennenlernen.

Eine wesentliche Herausforderung in diesem Jahr war auch für die SPÖ – Luftenberg die vorgezogene Nationalratswahl am 28. September. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern, die der SPÖ das Vertrauen gegeben haben, sehr herzlich bedanken. Nach nur knapp 2 Monaten konnte am 2. Dezember 2008 eine neue Regierung mit Werner Faymann als Bundeskanzler angelobt werden und die „Kernkompetenzen“ Gesundheit, Soziales und Arbeit sind in „roter Hand“. Wichtige Maßnahmen wie die Steuerreform, Abschaffung der Studiengebühren und Schaffung eines Konjunkturprogramms wurden von der SPÖ durchgesetzt.

Im Angesicht einer weltweiten Wirt-

schaftskrise und sich verändernden internationalen Rahmenbedingungen muss man hoffen, dass der Regierungspartner seine Verantwortung ernst nimmt, die beteiligten Akteure gewillt sind, die letzten Jahre zu reflektieren und sich bewusst machen, dass eine sichere und lebenswerte Zukunft Innovation und Kooperation braucht.

Für die gute Zusammenarbeit in Luftenberg möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat bedanken, besonders bei meinem Team für den engagierten Einsatz, bei den Vereinen und den vielen BürgerInnen, die durch ihre Teilnahme und ihr Mitwirken an den Veranstaltungen einen wesentlichen Teil zum erfolgreichen Zusammenleben in Luftenberg beitragen.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2009.

Ihre Hilde Prandner

Frohe Festtage und ein Prosit zum Neuen Jahr wünscht Ihnen

MOSEER
GmbH



Ihr Installateur in Luftenberg

Telefon: 0 72 37/3005
E-mail: w.moser@luftenberg.co.at

GAS • WASSER • HEIZUNG • BÄDER • SOLARANLAGEN



Neuigkeiten aus der Gemeinde

Vizebürgermeister
Josef Leimhofer



Sehr gut besuchter Adventmarkt am 29. November

Der heurige Luftenberger Adventmarkt war bei gutem Wetter wiederum sehr gut besucht. **Mein Dank gilt GR Elfriede Pachleitner, die mit mir in schon bewährter Manier die Organisation übernommen hat.**

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Trachtenkapelle Luftenberg, bei den Jagdhornbläsern St. Georgen/Luftenberg, bei den Kindergartenanten und



Die Kindergartenkinder ersehnten den Nikolaus

den Kindergartenkindern, beim Zauberer, beim „Nikolaus“ und bei Schulwart Werner Hofer für ihre Unterstützung.

Ein Dank auch an die Hobbykünstler und die vielen Vereinsfunktionäre und

selbstverständlich auch an alle Besucher unseres Adventmarktes.

Der nächste Adventmarkt findet übrigens am Samstag, dem 28. November 2009 am Europaplatz statt.



Bürgermeister Buchberger kostete beim Adventmarkt gemeinsam mit SPÖ Vorsitzender Prandner, Vizebürgermeister Leimhofer und Gemeindevorstand Stöger einen Punsch



Die TKL spielte für uns Weihnachtslieder



Auch für diese beiden hatte der Nikolaus ein Sackerl!

Gehsteigbau und Wasserleitungs- erneuerung in der Bernsteinstraße

Die Verhandlungen zwischen ÖBB und der Gemeinde über den erforderlichen Grundankauf zur Errichtung des Gehsteiges in der Bernsteinstraße konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Da die ÖBB wegen des zu erwartenden 2-gleisigen Ausbaues im westlichen Bereich keinen Grund verkauft, konnte mit der Gehsteigerrichtung erst nach dem Objekt Mittermaier begonnen werden. Der Gehsteig bis zur neuen Fußgängerunterführung wurde in den letzten Monaten errichtet. Weiters war es erforderlich,

die aus den 1960-iger Jahren stammende Wasserleitung samt den Hausanschlüssen zu erneuern. Dass diese Leitung bereits sehr desolat war, zeigten uns mehrere Rohrbrüche in

den letzten Jahren.

Die Asphaltierung der Bernsteinstraße erfolgt im Jahre 2009.



Gemeinsam mit Bürgermeister Buchberger konnte ich mich überzeugen, dass der Gehsteig gut angenommen wird.

**Wohnungsübergabe
durch die Wohnbau 2000**

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden am 21. Oktober zehn Mietkaufwohnungen an die Mieter/Käufer durch Dir. Jörg Rigger übergeben. Damit ist der Wohnkomplex Wellastraße/Am Golfplatz mit insgesamt 63 Wohnungen fertig.

Wir wünschen allen Bewohnern viel Freude im neuen Heim.



LABg. Mag.a Gerti Jahn, Bgm Karl Buchberger und Dir. Jörg Rigger bei der Schlüsselübergabe

Öffentlicher Verkehr – zusätzliche Busverbindungen von und nach Linz

Um die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs im Hinblick auf das Kulturhauptstadtjahr Linz 2009 noch zu erhöhen, startet mit Fahrplanwechsel im Dezember 2008 das Projekt „Nachtstern“. Dabei werden Zug- und Busverbindungen nach hinten verschoben und spätere Verbindungen eingeschoben.

Derzeit ist die letzte mögliche Busverbindung von Linz nach Perg um 18:29 Uhr und von Perg nach Linz um 17:10 Uhr. Für Besucher von Abendveranstaltungen und auch für Schüler und Lehrlinge war es bislang nicht möglich zu späterer Stunde die öffentliche Busverbindung zu benutzen. Dies soll mit dem Projekt „Nachtstern“ ermöglicht werden. Die Kosten dafür werden vom Land OÖ. übernommen.

Um die Lücken zum bisherigen Fahr-

plan und dem „Nachtstern“ zu schließen, werden am Abend zusätzlich in jeder Richtung ein weiterer Kurs eingeschoben, da die Busse ansonsten eine sehr große Stehzeit gehabt hätten.

Die Kosten für diesen zusätzlichen Kurs sind für das erste Jahr vom Verkehrsverband und den betroffenen Gemeinden des Bezirkes Perg im Verhältnis 2/3 zu 1/3 zu tragen. Falls sich dieser Kurs im kommenden Jahr be-

währt, werden die Kosten im zweiten Jahr gänzlich vom Verband übernommen.

Die genauen Fahrzeiten entnehmen Sie aus den Fahrplänen an den Haltestellen.

Für die Gemeinde Luftenberg belaufen sich im Jahr 2009 die Kosten für diese deutliche Verbesserung der Busverbindungen auf etwa 3.000.- €.



Sun-Tech

Sonnenschutztechnik

Telefon: 07237 / 6358
Mobil: 0664 / 43 180 79

Mario Mareš

mail@sun-tech.at
www.sun-tech.at

Rollläden • Markisen • Insektenschutz • Jalousien • Raffstoren • Sturzsysteme

Kulturausschuss
Hilde Prandner



Ein Fest für LuftenbergerInnen von LuftenbergerInnen. Der 2. Luftenberger Vereinskulturtag.

Die Luftenberger Vereine, der Kindergarten und die Hauptschule gaben am 20. September 2008 Einblick in ihre Arbeit und haben ein breitgefächertes Programm zusammengestellt.

Der Heimatverein startete mit einer Geschichtswanderung den Vereinskulturtag. Die Route führte vom Gemeindeplatz über die Pestsäule und Johanneskapelle in den Meierhof. Weiter ging es zu den historischen Schauplätzen in der Gemeinde bis zum sagenumwobenen See von Statzing.

Gemeinsam mit den Kindergartenkindern eröffneten Bürgermeister Karl Buchberger und die Organisatorin Hilde Prandner um 13:00 Uhr offiziell den Kulturtag.

Viele Besucher genossen bereits Mittag die kulinarischen Köstlichkeiten, wie Spanferkel, Bratwürstel, belegte Brote, Palatschinken. Im Kulturcafe des Pensionistenverbandes wurden neben Kaffee und feinen selbstgemachten Mehlspeisen auch literarische Schmankerl geboten. Besonders der Indianer Howah begeisterte Jung

und Alt mit seinen Ausführungen über die indianische Lebensweise und seinen Tänzen.

Ein musikalischer Höhepunkt war der Auftritt der Jugendmusikgruppe „Kids & CO“ und der Trachtenkapelle Luftenberg in der Aula der Hauptschule. Besonders viel Spaß hatten die Kleinen beim Trommelworkshop der Kinderfreunde, wo sie aktiv mitwirken konnten.

Die Goldhaubenfrauen zeigten die Kunst der Herstellung von Goldhauben, die Hauptschule präsentierte in einer Ausstellung das Projekt Wasser und der Kameradschaftsbund stellte historische Fahnen und Wappen aus. Mit Informationen und einem EU – Quiz beteiligten sich die Vertreter des Österreichischen Gemeindebundes am Kulturtag und freuten sich über die rege Beteiligung am Quiz und auch über die Bereitschaft der BesucherInnen, sich von den EU-Experten informieren zu lassen.

Spannend wurde es, als Bürgermeister Karl Buchberger und Kulturausschussvorsitzende Hilde Prandner die Preisverlosung aus dem Kulturpass - Gewinnerspiel vornahmen.

Mit einer außergewöhnlichen Party im Stil der 68er-Jahre mit Livemusik von Flash & DJ Andy ließ die FIL – Frauen

Initiative Luftenberg den Luftenberger Vereinskulturtag erfolgreich ausklingen.



Der Heimatverein startete mit einer Geschichtswanderung



Mit den Kindergartenkindern wurde der Vereinskulturtag eröffnet



Indianer Howah begeisterte Jung und Alt



68er-Jahre Party

VW und AUDI-Fahrer haben's gut – Ortner Kunden etwas besser!



Ortner



A-4222 Langenstein • Georgstraße 20 • Telefon 0 72 37/44 88 • franz.ortner@autohaus.at

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage – www.franzortner.at

ERICH HAIDER: JETZT MÜSSEN DIE ARBEITSPLÄTZE GESICHERT WERDEN!



„Alois Stöger ist der Garant dafür, dass es in Österreich keine Zweiklassenmedizin gibt“, zeigt sich Oberösterreichs SPÖ-Landeschef Erich Haider zufrieden.

Es gibt jetzt in dieser Regierung einen anderen Geist und andere Zielsetzungen - für die arbeitenden Menschen. Daher werden wir das Programm mittragen“, betont Oberösterreichs SPÖ-Chef Erich Haider und begrüßt, dass die „Kernkompetenzen“ Gesundheit, Soziales, Arbeit in roter Hand sind.

„Für mich stimmen Programm und Team“, so Erich Haider. „Alle drei Schlüsselressorts sind jetzt bei der SPÖ. Wichtig sind auch die Maßnahmen, die wir durchgesetzt haben. Die Steuerreform vorgezogen, die Studiengebühren weg, das Konjunkturprogramm da.“

„Die Wahl von Alois Stöger zum Gesundheitsminister passt, das Regierungsprogramm passt. Jetzt müssen mit dem Konjunkturprogramm Arbeitsplätze gesichert werden“, betont der SPÖ-Landeschef.

Nach dem Rettungspaket für die Banken sei es nötig, für die Arbeitnehmer etwas zu tun, nämlich Konjunktur ankurbeln, Beschäftigung sichern, Zusatzpensionen sichern: „Das geht nur mit einer handlungsfähigen Regierung, die wir nun haben“, so Haider.

Begeisterter Bergsteiger als politischer Gipfelstürmer

Der neue Gesundheitsminister Alois Stöger (48) stand in den letzten drei Jahren der OÖ. Gebietskrankenkasse vor, die seit Jahren als die am vorbildlichsten wirtschaftende Gebietskrankenkasse gilt. In Gallneukirchen sitzt er im Ge-

meinderat. Privat gilt seine Leidenschaft dem Bergsteigen.

Politisch wurde Stöger bereits im Elternhaus geprägt. Er lernte in der Voest, arbeitete dort als Maschinenschlosser und engagierte sich in der Gewerkschaft. Mitte der 80er Jahre wurde er Sekretär der Gewerkschaft Metall-Bergbau-Energie.

„Meine Laufbahn ist geprägt von Bildung“, sagt Stöger. Den eher unbe-

kannten Titel „diplome“ brachte ihm das Studium der sozialen Praxis in Straßburg und Linz ein.

Wermutstropfen: Maria Berger gehört der neuen Regierung nicht mehr an, und kehrt ins EU-Parlament zurück.

„Maria Berger hat hervorragende Arbeit im Justizressort geleistet. Sie wird die heimische Politik sicher auch weiter entscheidend mitprägen!“, ist Erich Haider überzeugt.



Pensionisten
verband
Österreichs

Ein chronologischer Überblick

Am **10. September 2008** war ein schöner Herbstausflug zu der bekannten Gmundner Keramikfabrik. Interessantes über die Herstellung des Geschirrs erfuhren wir bei einer Führung. Mit der Seilbahn ging es nachher auf den Feuerkogel. Nach einer Rast mit Imbiss wanderten wir gestärkt zum Gipfelkreuz.



Auch die Mitglieder des Pensionistenverbandes halfen am **20. September** fleißig beim Kulturtag.

Beim Kaffeenachmittag am **5. November** hielt Frau Monika Reiter einen Vortrag über Gedächtnistraining.

Bei einer Wanderung am **12. November** zum Schneebergerstüberl waren viele Mitglieder beteiligt.



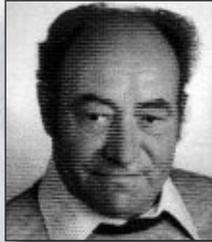
Beim Tag der Alten am **19. Oktober** konnte Obmann Steiner wieder viele Mitglieder des Pensionistenverbandes begrüßen.

Beim Adventmarkt am **29. November** waren wir mit einem Pommes frites Stand am Ortsplatz mit dabei.



Die fleißigen Helfer

WIR TRAUERN UM
UNSERE MITGLIEDER



Johann Huber
ist am 1. September 08
im 79. Lebensjahr
verstorben



Maria Fritsch
ist am 22. November 08
im 89. Lebensjahr
verstorben

Impressum: Verleger und Herausgeber: SPÖ-Ortsorganisation, Luftenberg, p.A. 4222
Redaktion: Josef Leimhofer, Hofleiten 5, Tel.: 07237-2487
Verlagsort: 4222 Luftenberg, **Druck:** Kontext Druckerei GmbH, Stahlstraße 33,
 4020 Linz, E-Mail: office@kontextdruck.at, www.kontextdruck.at



Motiv: Puzermania Hinkel, 2008

Ihre Sparkasse wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.

Diakoniewerk 

SPARKASSE 
Oberösterreich

Vorankündigung

Kaffeenachmittage

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ripperlessen

Mittwoch, 14. Jänner 2009 in Lungitz

Fahrt zur Eisrevue nach Wien

Samstag, 17. Jänner 2009

Badefahrt nach Füssing

Donnerstag, 29. Jänner 2009

Badefahrt nach Geinberg

Donnerstag, 26. Februar 2009

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 18. März 2009

Gratulationen

Mit Geschenkkörben gratulierten wir den Jubilaren!



Fam. Jungwirt

Zur Goldenen Hochzeit

Herta und Johann Jungwirt
am 29. Oktober

Gratulationen zum Geburtstag

Zum 90. Geburtstag: Hedwig Eichhorn am 16. Oktober

Zum 80. Geburtstag: Eduard Kranzler am 18. September



Hedwig Eichhorn



Eduard Kranzler



• Spielwaren

• Handarbeiten

• Geschenke

Weiß Karin

Unterer Markt 4

4222 St. Georgen /G.

Tel.: +43 (0) 664 - 15 11 576

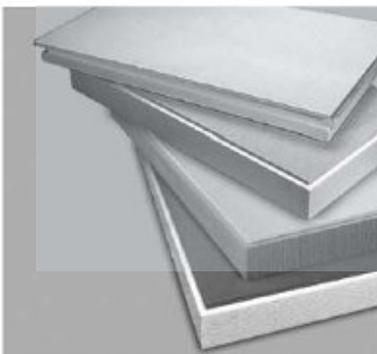
E-Mail: Karin.Weisz@24speed.at



*Frohe Weihnachten und ein
Gutes Neues Jahr wünscht Karin!*

Energiesparen ist Zukunft!

Dachbodenisolierung



inkl. Verlegung



WANIT  FULGURIT



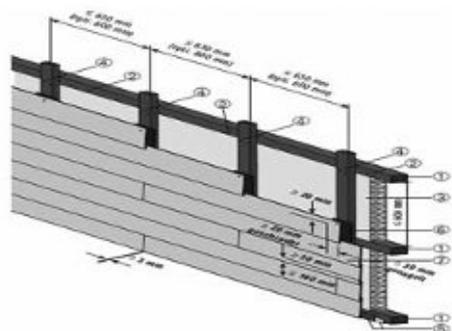
Retzfeld 5

4222 St. Georgen/Gusen

Tel.: 07237/ 35 35 Fax: DW 20

E-mail: office@gk-dach.at

Fassadenisolierung





IHRE STIMME FÜR DIE FSG Jetzt AK-Wahlrecht sichern!

Knapp 500.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben vom 16. bis 28. März 2009 die Gelegenheit, zu wählen, wer sie für die nächsten fünf Jahre in der Arbeiterkammer Oberösterreich vertreten wird. Gewählt wird das Parlament der Arbeitnehmerinnen, die AK-Vollversammlung. Laut Gesetz sind AK-Mitglieder, die vom Mitgliedsbeitrag befreit sind, nicht automatisch wahlberechtigt. Wer am 24. November 2008 Lehrling, Präsenz- oder Zivildienstler, geringfügig Beschäftigte/-r (Verdienst bis 349 Euro Brutto/Monat) oder geringfügig beschäftigte freie Dienstnehmer/-

in, in Karenz bzw. Arbeitslose/-r war, muss sich erst in die Wählerliste eintragen lassen. Das Formular dazu bekommen Sie ab Ende Dezember mit Rücksendekupon von der AK zugesandt. Mit Ihrer Stimme für die SPÖ-Gewerkschafter/-innen (FSG) können Sie dazu beitragen, für die Arbeitnehmer/-innen vieles zum Guten zu bewegen. „Die Leistung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer muss endlich wieder gewürdigt werden. Es geht um sichere Arbeitsplätze und darum, soziale wieder vor wirtschaftliche Werte zu stellen“, so **FSG-Spitzenkandidat Johann Kalliauer.**



... garantiert Ihnen

Spezialitäten für die festlichste Zeit im Jahr

Wir haben für Sie neben den **traditionellen festlichen Angeboten** eine Reihe von brautfertigen Gustostückerln zur Auswahl. Dem Genuss steht nichts mehr im Wege. Ob **Frischfleisch** - regionale Qualität versteht sich bei uns von selbst - oder **Feinkostspezialitäten** (Schinken, Pasteten, Imbisse uva.), Sie sind damit für die Feier im Familienkreis oder für Gäste optimal vorbereitet.

Der Festtagsbraten gehört einfach dazu!



Einen besinnlichen Advent und ein Frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen Ihr Team der Fleischererl Böhmerland!

Bestellungen für die Feiertage nehmen wir jederzeit gerne entgegen!
Buffets für Ihre Sylvesterparty bitte rechtzeitig vorbestellen!



St. Georgen an der Gusen, Marktplatz 1, 07237 2209-0
Luftenberg, WELLA-Straße 2, 07237 5650



Jugendtreff



Der Jugendtreff ist eine kommunale, niederschwellige Einrichtung, die Jugendlichen ab ca. 12 Jahren als Treffpunkt – unter Wahrung gegenseitiger Toleranz und Rücksichtnahme - zur Verfügung steht. Leider kommt es ab und zu vor, dass Jugendliche diesen offenen Zugang als Freibrief für Randalen sehen. Umso verdutzter sind sie, wenn sie für Verstöße gegen die Hausordnung – keine Gewalt, keine Beleidigungen, kein Alkohol etc. – mit befristeten oder in gravierenden Verstößen mit dauerhaftem Hausverbot belegt werden.

Jedoch sollte man immer bedenken: Jugendliche sind oft frech, herausfordernd, manchmal ist die Kommunikation mit ihnen mühsam, aber sie sind auch liebenswert und brauchen Aufmerksamkeit. Unser vorrangiges Ziel ist die Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen in

Orientierungsprozessen und in der Alltagsgestaltung. Damit wir in der Arbeit mit Jugendlichen immer „am Ball“ bleiben und neue Ideen bekommen, besuchen wir Weiterbildungsveranstaltungen, nutzen die Angebote der Landesjugendserviceestelle und des Instituts für Suchtprävention. In diesem Zusammenhang haben wir unser Getränke- und Snacksortiment umgestellt – weg von Softdrinks, Schokolade & Co und hin zu gespritzten Säften, Mineralwasser und GemüsepiZZen. Nach anfänglicher Skepsis haben die Kids Geschmack daran gefunden.

Gemeinsame Aktivitäten mit Jugendlichen dürfen ebenfalls nicht zu kurz kommen. Wir versuchen einmal im Monat einen Ausflug zu organisieren, wie zum Beispiel SPIELE- & Filmnacht im Juz, Kinonachmittage, Ausflüge ins Aquapulco, SPIELETAGE im Ursulinenhof, Eislaufen...

Geld und Konsum

Kinder und Jugendliche sind in unserer Konsumgesellschaft tagtäglich mit dem Slogan „Das kannst DU haben“ konfrontiert. Moped, Shopping, Handy und Fortgehen sind die Gründe, warum sich Jugendliche zunehmend verschulden. Deshalb werden wir in den kommenden Wochen unseren Focus auf das „liebe Geld“ legen. Mit auf das Thema abgestimmten Filmen und Übungen (www.klartext.at/schuldenkoffer) wollen wir die Jugendlichen sensibilisieren und sie unterstützen, das Taschengeld bzw. das Lehrlings-einkommen bald wie ein Profi zu verwalten.

Skaterplatz



Es besteht für die JugendbetreuerInnen keine Aufsichtspflicht für den Skaterplatz. Denn es handelt sich um einen öffentlichen, allgemein zugänglichen Platz. **Die Einhaltung des vom Gesetz her geltenden Alkohol- und Nikotinverbots für Jugendliche unter 16 Jahren liegt nicht bei den JugendbetreuerInnen, sondern bei den Jugendlichen selbst bzw. ihren Erziehungsberechtigten.**

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di. + Mi. 17.00 - 20.00 Uhr, Do. 16.00 - 19.00 Uhr (speziell für die jüngeren BesucherInnen)
Fr. 16.00 - 21.00 Uhr, Sa. 15.00 - 21.00 Uhr

Jugendbetreuerinnen

Mag. Elisabeth Bauer und Michaela Hartl
Sportweg 71, 4222 Luftenberg
Tel.: 0699 1163 1008,
E-Mail: jugendtreff@luftenberg.com

Bei etwaigen Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Spieltage



Spieltage

Dachdecker & Spengler
MEISTERBETRIEB

GRILLBERGER & REISCHL
4470 ENNS
Ennslande 3
Tel.: 07223/81161

Martin Grillnberger: 0650 / 806 11 11 Richard Reischl: 0650 / 806 11 12





DI Dr. Wolfgang Stöger

Kinderfreunde sammeln für das SOS-Kinderdorf Rechberg



Mag. Alexander Götzl, Obmann des Vereins „Wirtschaft für Mühlviertler SOS-Kinderdorf“ und Harald Prandner, Technischer Koordinator des Projekts, übernehmen den Scheck von Kinderfreunde-Obmann Dr. Wolfgang Stöger.

Durch freiwillige Sach-, Arbeits- und Geldleistungen der regionalen Unternehmen und vieler Privatpersonen wird in Rechberg das 11. SOS-Kinderdorf Österreichs errichtet. Ab Herbst 2008 finden dort bis zu 22 in Not geratene Kinder gemeinsam mit ihren SOS-Kinderdorf-Müttern/-Vätern und Betreuern ein neues Zuhause. Zur Finanzierung der Abschlussarbeiten besteht noch immer Bedarf an Spenden. Im Rahmen mehrerer Veranstaltungen haben auch die Luftenberger



Kinderfreunde Spendenboxen für dieses Projekt aufgestellt und fleißig gesammelt. Mit der Überreichung eines Schecks in der Höhe von 300 € freuen wir uns einen kleinen Beitrag leisten zu können.

Gruselspektakel zu Halloween



Gruselige Masken zur Halloween-Party

Am 31.10. wurde der Mehrzwecksaal wieder in eine, für Halloween entsprechende, düstere und schaurige Umgebung verwandelt. Die Dekoration haben die Kinder am Vortag in der Heimstunde selbst gebastelt. Zuerst fand die Party für die Minis statt. Rund 25 Kinder amüsierten sich bei Spielen und Gruselgeschichten. Abends folgte das Programm für die älteren Kinder. Nach einem "Süßes oder Saures" Rundgang in der Siedlung stärkten wir uns mit Pizza. Beim Gruselrundgang zu später Stunde gab es so manche

Überraschung. Nach Mitternacht wurde es auch einmal Zeit fürs Bett. Am Morgen folgte ein gemeinsames Frühstück, und dann war es auch leider schon wieder vorbei.

Trommelworkshop am Kulturtag



Warten auf das begehrte Schlagzeug



Spaß mit den Perkussion-Instrumenten

Im Rahmen des Kulturtages organisierten die Kinderfreunde einen Trommelworkshop für Kinder. Kurzerhand wurde der Sitzungssaal im Gemeindeamt zum Probenraum umfunktioniert. Unter der Anleitung von Johann Lehermayr konnte eine Vielzahl von Instrumenten getestet werden. Mit großer Begeisterung wurde das Angebot angenommen, vielleicht haben manche ihr Talent zum Musizieren entdeckt.

Markus Stöger

Adventmarkt



Rafael **Guschl** und Gerald **Neuhauser** helfen fleißig beim Verkauf der heißen Leberkäsemmelein.

Selbstbemalte Häferl, gefüllt mit Keksen bringen etwas Geld in die Kassa.

Heimstunden

Seit Herbst haben wir zusätzlich zu unseren Freundschaftskindern auch eine Minis-Gruppe. Jeden zweiten Dienstag treffen sich Kinder im Alter von ca. 4-7 Jahren um gemeinsam zu spielen, lustige Lieder zu singen, Plakate zu gestalten oder zu basteln. Es lohnt sich auf alle Fälle vorbeizuschauen!

Heimstundentermine
für die **Minis-Gruppe:**
16:00 – 17:30 Uhr

Di. 13. Jänner 2009
Di. 27. Jänner 2009
Di. 10. Februar 2009

Heimstundentermine
für die **Freundschaftskinder-Gruppe:**
17:00 – 18:30 Uhr

Do. 8. Jänner 2009
Do. 22. Jänner 2009
Do. 5. Februar 2009

Dominik, Florian, Tobias, Magdalena und Julia

Wir gestalten Herbstbäume



Mein Sparbuch – der Klassiker

Das Sparbuch ist in der Sparkultur von Raiffeisen OÖ fest verankert. Zusätzlich zu den attraktiven Zinsen bieten Ihnen Raiffeisen-Sparbücher eine besondere Sicherheit: Durch den Kundengarantie-Fonds der Raiffeisenbankengruppe OÖ sind alle Einlagen zu 100 Prozent abgesichert! Ein weiterer Vorteil: Sie können das durch ein Lösungswort gesicherte Raiffeisen Sparbuch einfach und unbürokratisch weitergeben. Egal, ob Sie flexibel ansparen oder einen fixen Betrag auf einmal einlegen möchten: Das Sparbuch ist die Basis einer erfolgreichen Veranlagung.

Das Raiffeisen Sparbuch ist also immer ein Gewinn – fragen Sie Ihren Raiffeisen Berater.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

Am 5. Dezember war es so weit: Im Mehrzwecksaal fand das große Konzert statt.

Dabei gaben sich White Russian, Hellsinki und Into the Unknown die Ehre. Und das zahlreiche erschienene Publikum wusste das mehr als zu schätzen.

Durch die gute Musik und die optimale Verpflegung steigerte sich die Stimmung von Stunde zu Stunde. Den idealen musikalischen Einstieg lieferten Into the Unknown, und White Russian verstanden es, die Stimmung noch weiter aufzuheizen und sie erreichte ihren Höhepunkt, den Hellsinki bis zum Ende des Konzertes verlängerten.

Aus Rücksicht auf die Anrainer war leider schon relativ früh Schluss mit Feiern im Mehrzwecksaal. Dank Herrn Raferzeder, der uns mit seinem Bus gratis nach St. Georgen chauffierte, konnte man den Ohren bei einem guten Getränk etwas Entspannung geben.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die uns geholfen und unterstützt haben. Vielen Dank an Walter Dommayer und an Mischa's Musikcafe für die finanzielle Unterstützung, und natürlich an Herrn Raferzeder für die kleine aber feine Reise. Nicht zu vergessen wieder die SPÖ Luftenberg, die uns mit Rat und Tat zur Seite stand!

Zum Schluss noch ein paar Infos: Im Jänner wird es ein Pokerturnier geben, auch da hoffen wir wieder auf zahlreiche Teilnahme, und im Dezember noch einen Kochkurs für Interessierte. Insgesamt erwartet Luftenberg im Jahr 2009 wieder ein abwechslungsreiches Angebot von uns. Falls ihr Ideen habt, könnt ihr euch gerne bei Michael Geissler (0664 4203534) melden – es wird sich sicher was machen lassen!

Euer SJ Team!



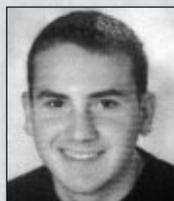
Überreichung der Klimabündnis-Tafel durch Mag. Norbert Rainer vom Klimabündnis OÖ im Rahmen des Kulturtages.

Arbeitskreis Klimabündnis

Das letzte Treffen des Arbeitskreises Klimabündnis fand am Dienstag, den 16. Dezember um 19:00 Uhr statt.



**KLIMABÜNDNIS
OBERÖSTERREICH**



Zur lieben
Erinnerung an

Raimund Haider

Luftenberg, im 21. Lebensjahr verstorben.

Durch einen tragischen Unfall haben wir unser jüngstes Ausschussmitglied und Mitgründer der SJ – Luftenberg, den 20-jährigen Raimund Haider, verloren. Tief betroffen mussten wir am 5. November d.J. von Raimund Abschied nehmen.

Unsere ganze Anteilnahme gilt der Familie – wir sind dankbar dafür, dass wir mit Raimund ein Stück des Weges gehen durften. Raimund wird stets in unseren Herzen sein.

Handarbeit mit

Sabine Leonhardsberger

Blumen für jeden Anlass
Kränze für jeden Anlass
Kleiderreinigung
Bastel- und Handarbeitsbedarf
Schulartikler

Oberfeldstraße 2, 4222 Luftenberg, Telefon/Fax 07237/5443
Öffnungszeiten: Mo. - Do, 7.30 - 18.30 Uhr,
Fr. 7.30 - 19.30 Uhr, Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

LANDWIRTSCHAFTS-KAMMERWAHL 2009

UNTERSTÜTZEN SIE DIE SPÖ-BAUERN!

**Liebe Bäuerinnen,
liebe Bauern!**

Zu lange schon gefährdet die einfarbige Agrarpolitik in unserem Land die heimische Bauernschaft. Die ungerechte Verteilung der Ausgleichszahlungen führt zu massivem Strukturwandel in der Bauernschaft. Bei der kommenden Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2009 können Sie mit Ihrer Stimme mehr Demokratie in Politik bringen. Wir fordern für Sie:



**Starkes Team an der Spitze der SPÖ-Bauern OÖ:
Franz Hocegger und Landesbäuerin Anni Prandstetter**

Sozial gerechte Agrarpolitik

- Gerechte Ausgleichszahlungen, weg von der Industrie zurück zu den Bauern
- Förderung von Arbeitsinsatz, nicht nur von Grundbesitz
- Ausgleichszahlungen müssen auch nach 2013 gesichert werden
- Beibehaltung des Einheitswertes

Faire Preise für Milch, Fleisch, Getreide, Holz

- Die Familienbetriebe müssen zukunftssicher wirtschaften können.

**Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung bei der
Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2009.
Liste 2 SPÖ-Bauern**

Klare Produktkennzeichnung

- Wo Österreich draufsteht, muss auch 100% Rohware aus Österreich drinnen sein.
- Der Konsument ist der wichtigste Verbündete der Bauern und darf beim Einkauf nicht getäuscht werden.

Faire Sozialversicherungsbeträge

- Entlastung der Klein- und Mittelbetriebe
- Berufsschutz ab dem 50. Lebensjahr
- Reduzierung des fiktiven Ausgedinges

Erhalt der Milchquote

- Wir fordern, dass die Bäuerinnen und Bauern, die täglich am Milchbetrieb arbeiten, über die Beibehaltung der Quote abstimmen dürfen.

Abbau von Bürokratie

- Keine Aufzeichnungspflicht bei Wirtschaftsdünger (ÖPUL 2007)
- Wegfall des Blühstreifens für Betriebe mit mehr als 50% Grünlandanteil

Keine Gentechnik in Österreich

- Risiken nicht abschätzbar
- Es herrscht akute Gefahr für die BIO Landwirtschaft
- Die Bauern dürfen nicht in die Abhängigkeit von Großindustrie fallen.



Festkonzert der Trachtenkapelle

Viel Beifall gab's von den begeisterten Zuhörern beim Festkonzert der Trachtenkapelle Luftenberg. Obmann Hans Nöbauer konnte sich über eine übervolle Aula in der Hauptschule freuen. Karin Ebner und Walter Nöbauer als Kapellmeister motivierten ihre 35 Musiker zu Höchstleistungen. Bürgermeister Karl Buchberger versprach in gewohnt humorvoller Weise, die Trachtenmusikkapelle seitens der Gemeinde weiterhin zu unterstützen. 50 Ausdrückungen in diesem Jahr zeugen von der Bereicherung des kulturellen Lebens durch die Blasmusik. Neben dem Hörgenuss wurde auch ein Augenschmaus geboten: Vier Eleven

Trachtenkapelle Luftenberg a. d. Donau

der 1. Linzer Ballettschule Prof. Wilk-Mutard tanzten in passenden Kostümen zu etlichen Darbietungen der MusikerInnen. Auch die Jugendgruppe des Orchesters zeigte ihr Können und wurde mit viel Beifall bedacht.

Anni Mayr



Gratulation Trachtenkapelle Luftenberg:

Auch die TKL hat Frau Hedwig Eichhorn zum 90. Geburtstag ein Ständ-

chen, eine DVD vom Jubiläumskonzert 2007 und Blumen überreicht, da die Familie viel für die Gründung und die Betreuung der unterstützenden Mitglieder der TKL in den Ortschaften Knierübl und Forst geleistet hat.

Obmann Hans Nöbauer



Beim Besuch von Obmann Hans Nöbauer, Kapellmeister Walter Nöbauer und Pensionistenobmann Adi Steiner versuchte sich Hedwig Eichhorn an der Trompete

Ortsteilgespräch Luftenberg/Statzing sowie Kutzenbergsiedlung

Angeregte Diskussion bei den Ortsteilgesprächen für Luftenberg/Statzing sowie Kutzenbergsiedlung

Nach einer Power-Point Präsentation über das Gemeindegesehen in den vergangenen Monaten durch den Bürgermeister entwickelte sich in beiden Ortsteilgesprächen unter Leitung von Obfrau GV Hilde Prandner und GV DI Dr. Stöger jeweils eine rege Diskussion über Probleme und Anliegen unserer MitbürgerInnen.

Ortsteilgespräch Statzing/Luftenberg:

Zentrales Thema war hier die beabsichtigte Errichtung von Veranstaltungsräumlichkeiten im Bereich von Volks- und Hauptschule. Vor allem die unmittelbar betroffenen Anrainer äußerten ihre Bedenken und Befürchtungen zur möglichen Lärmbelastigung usw. Es wurde ein eigenes Gespräch mit den Anrainern vereinbart. Ziel ist es, die Anrainer in die zukünftigen Planungsschritte rechtzeitig mit einzubeziehen.

Weitere Diskussionspunkte waren:

- das leidige Thema „Falschparken“
- Ausbau der Pleschinger Landesstraße

- Gehsteigverlegung,
- Radweg Statzing-Luftenberg
- Forderung nach 70km/h Beschränkung abder Schlager Brücke
- steigender LKW Verkehr
- Lärmbelastigung durch Zigarettenautomat Wellastraße
- öffentlicher Nahverkehr
- Flächenwidmungen in Statzing

Ortsteilgespräch Kutzenberg

Hier waren die wichtigsten Diskussionspunkte:

- Ver- und Entsorgungsgebühren – wie wird berechnet?
- Nahversorgung
- betreubares Wohnen für Luftenberg
- durch Hundekot verunreinigte Gehsteige
- Lärm am Spielplatz
- Forderung nach Kameraüberwachung der Abfallsammelinsel (ist rechtlich aus Datenschutzgründen nicht möglich)
- mögliche Schließung des Postamtes St. Georgen – Postpartner?

„Sind wir froh, dass wir in einer so schönen Gemeinde wie Luftenberg wohnen und keine all zu großen Probleme haben. Ein be-

sonderer Dank an dieser Stelle dem Bürgermeister und den GemeindevertreterInnen, die mit ihrem Einsatz dafür sorgen, dass Luftenberg so lebenswert ist“, – so ein Teilnehmer, dem sich die Gäste mit Applaus anschlossen.

Für dieses schöne „Schlusswort“ bedankte sich Hilde Prandner im Namen der SPÖ Luftenberg bei den TeilnehmerInnen des Ortsteilgesprächs, aber auch für die Anregungen und für die zukunftsorientierten Ideen. Es zeigt sich einmal mehr, dass aktive BürgerInnenbeteiligung für die SPÖ – Luftenberg keine leere Phrase ist und die Einbindung der LuftenbergerInnen zu großer Zufriedenheit und Wohlbefinden in unserer Gemeinde führt.

Nach dem offiziellen Ende wurden noch so manche Punkte besprochen und mit einem Glas Wein fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Der Gesprächsverlauf zeigte, dass unsere MitbürgerInnen im Großen und Ganzen zufrieden mit der Entwicklung unserer Gemeinde sind.

„Frau.Macht.Politik“ – eine aktivierende Befragung.
Heute – das Ergebnis Oberösterreich betreffend!

SPÖ Frauen haben große Befragung in OÖ. durchgeführt

EIGENES EINKOMMEN HEBT SELBSTBEWUSSTSEIN!

Wie leben die Frauen in Oberösterreichs Gemeinden, wie empfinden sie ihre persönliche Lebenssituation, welche Themen stehen für sie im Vordergrund, was würden sie gerne ändern und was erwarten sie von der Politik. Dazu haben die SPÖ Frauen OÖ. knapp 7000 Frauen und 2000 Männer zwischen 17 und 70 Jahren in mehr als 70 Gemeinden aus 14 Bezirken befragt. Für 93% der Befragten ist ein eigenes Einkommen die wesentlichste Voraussetzung für Unabhängigkeit und Selbstbewusstsein.

„Frauen am Land sind dabei ebenso stark beruflich orientiert wie in den Städten und sie sind überzeugt, eine

bessere Ausbildung zu brauchen und mehr leisten zu müssen, um in der Arbeitswelt gegenüber Männern als gleichwertig anerkannt zu werden“, so Landesfrauenvorsitzende NRin Sonja Ablinger.

„Je besser die Kinderbetreuung ist, desto eher entscheiden sich Paare Eltern zu werden. Das bestätigen 73% der Frauen und 65% der Männer.

Ganz oben auf der Wunschliste steht ein Mittagstisch für alle Kinder im Pflichtschulalter und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle.

Ebenfalls stark gefragt: Bildungsangebote vor Ort und funktionierende öf-

fentliche Verkehrsangebote oder z.B. Anrufsammeltaxis auch tagsüber“, fasst Landesfrauenvorsitzende NRin Sonja Ablinger die wichtigsten Ergebnisse der Befragung zusammen. 78% Frauen, aber auch 49% der Männer wünschen sich mehr Frauen in der Politik. Im Durchschnitt sind nur 22% der Gemeinderäte weiblich.

„Deshalb wollen wir 300 Frauen mehr an wählbarer Stelle für die Mitarbeit im Gemeinderat gewinnen“, betont Landesparteivorsitzender LH-Stv. DI Erich Haider.



Erich Haider und Sonja Ablinger wollen mit den Ungleichheiten zwischen Frauen und Männern aufräumen.



WOLFGANG ROSENSTINGL

DIE SCHNELLE SCHEIBE

SPIEGEL - ISOLIERGLAS - GLASSCHLEIFEREI
BLEI-ZIERVERGLASUNGEN - BILDER-RAHMEN



Bahnhofstraße 4 - A-4222 St. Georgen/G. - www.rosenstingl.at - E-Mail: office@rosenstingl.at
Tel. 07237 / 2272-0 - Fax: 07237 / 2272-444



**Rahmenlose
Ganzglasduschen für hohe
Ansprüche:**

**Glas-Glas-Beschläge
erhalten die Transparenz.**

**Ihr Glaserteam wünscht
ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im Neuen Jahr!**





Unter dem Motto „Lösen wir gemeinsam den Knoten“ veranstalteten die 4222 SPÖ – Frauen Langenstein – Luftenberg – St. Georgen/G. am 12. November 2008 einen Beratungsabend im Gemeindegemeinschaftsraum Luftenberg.

Geballte Information gab es zu den Themen Wiedereinstieg und Weiterbildung, veränderte Arbeitsformen, wie freier Dienst- oder Werkvertrag, Neue Selbstständige, Gründungs-ideen, Aktuelles aus dem Pensions-Sozial- und Krankenversicherungsrecht sowie umfassende Beratung zu den Bereichen Pflege, Karenz & Co erhielten nicht nur Frauen an diesem Abend.

Das breit gefächerte Beratungs- und Veranstaltungsangebot der Frauenberatung PERG präsentierten Mag.a Gabriele Schauer und Waltraud Aichinger. Nicht nur Wiedereinstieg und Weiterbildung war das Thema von Mag.a Christa Hochgatterer vom Arbeitsmarktservice Perg, sondern auch die sehr interessanten Bildungsmöglichkeiten für Frauen, die sich beruflich verändern wollen.

Mehr Beratung vor Ort war der Wunsch vieler LuftenbergerInnen bei der Befragung. Frau.Macht.Politik!

Einen Überblick zum flexiblen Kindergeld und zur Kinderbetreuungszeit für Eltern sowie deren Auswirkungen auf Einkommen und Pension gab Frau Dr.in Gudrun Woisetschläger von der

Internet unter:
www.frauenberatung-perg.at; www.arbeiterkammer.com; www.ams.at;
www.stbg.at; www.caritas.at;
www.wirtschaftsverbandooe.at



BesucherInnen

Arbeiterkammer OÖ in der ersten Hälfte der Vortragsreihe. Im zweiten Teil der Beratungsbörse gab Mag. Christoph Gaßner von der Steuerberatungsgesellschaft Gaßner & Hauser einen Einblick in das Steuer- und Sozialversicherungsrecht. Nachdem die Ausgangslage der aktuellen Situation erklärt wurde und was eine Steuerreform 2009 bringen könnte, wurden die häufigsten Fragen zur Arbeitnehmerveranlagung von Mag. Christoph Gaßner beantwortet.



Vizebgm.in Ingrid Wallner, Anna Egidy, Mag. Chr. Gaßner, LTAbg. Mag.a Gerti Jahn, Bgm. Karl Buchberger und H.+H. Prandner

Wann kann „Frau“ in Pension gehen und wie wird die Kindererziehungszeit berechnet, aber wie hoch wird die Pension überhaupt sein? – diese Fragen beantwortete Frau Dr.in Gudrun Woisetschläger in ihrem 2. Vortrag.



Die Landesgeschäftsführerin Marietta Kleinhagauer präsentierte am Informationsstand des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbandes das Beratungs- und Ideenangebot für Neugründer .

Abschließend präsentierte Mag. Martin Geigenberger das Angebot des Caritas – Sozialberatungsdienst St. Georgen/Gusen für die 4222 Gemeinden und informierte über die Legalisierung der 24 – Stunden – Pflege sowie die Pflegeänderungen.

Mit Gesundheitstischen waren die 4222 – Gesunden Gemeinden vertreten und Herr Wolfgang Prinz von der OÖ GKK informierte die BesucherInnen über Angebot und Dienstleistung der OÖGKK in den 4222 – Gemeinden.



Die SchonSoNetten begeisterten das Publikum mit ihren hervorragenden Stimmen und den originell, lustigen Liedern.

Ein besonderes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg für das Jahr 2009

wünscht Ihnen Ihr Installateurmeister

Minichberger Gerald

GAS-WASSER-HEIZUNG-SOLAR
 Öl- und Gasgerätekundendienst
 Tischlerweg 8, 4222 St. Georgen/G.,
 Tel. 07237/4761
 Home: www.minichberger.com
 E-Mail: office@minichberger.com

Ihr kompetenter Partner für

- Heizungsinstallation
- Wärmepumpen
- Wartung u. Reparatur von Öl- u. Gasgeräten
- Biomasse: Pelliots, Hackgut, Holzgas
- Bad- u. Sanitärinstallationen aller Art
- Wasseraufbereitung und -belegung
- Solaranlagen

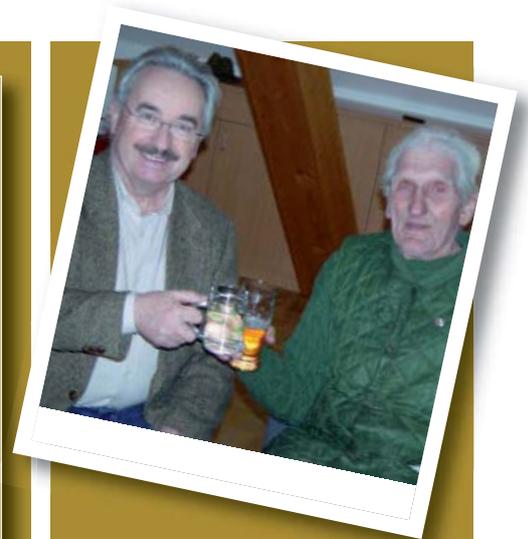
Gemeindevorstand Ferdinand Böhm zum Ökonomierat ernannt!

Gemeindevorstand Ferdinand BÖHM feierte am 7. November die Verleihung des Berufstitels „Ökonomierat“. Eine große Schar von Gratulanten fand sich dazu im Pfarrsaal St. Georgen ein. Wir gratulieren zu dieser Ernennung für die Verdienste in der Landwirtschaft sehr herzlich.



Durch Landesrat Josef „Ferdl“ Stockinger wurde ihm das vom Bundespräsidenten verliehene Dekret feierlich überreicht.

Auch Bürgermeister Buchberger und SPÖ Vorsitzende Prandner stellten sich mit einem kleinen Präsent ein.



Der älteste Gemeindegänger;
Alois Stumptner

aus Pürach, feierte rüstig seinen 95. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich.



DigiCut[®]

Rubmer GesmbH

Print & Plot for Professionals

Großformat Digitaldruck

- Transparente Aufkleber
- Glasbeschichtung
- Fuhrparkbeschriftung
- Objektbeschriftung
- Präsentationssysteme
- Messesysteme



DigiCut - the Power of Performance

DigiCut[®] Rubmer GesmbH

A-4222 Luftenberg/Linz
Kutzenbergstraße 21

T: +43 (0)7237 / 5101

www.digicut.at



DigiCut - the Partner of Promotions



DigiCut - the Platform of Perspectives

Für den Erfolg gibt es oft viele Gründe.
Wir denken, dass die Beziehung zum Kunden einer der wichtigsten ist.



Obmann
Johann Haugeneder

Sport in Luftenberg aus Freude an der Bewegung



ASKÖ Fußball

U7-Turnier: Am 8. November 2008 fand auf unserer Sportanlage erstmals ein U7-Turnier statt. Bei regnerischem Wetter konnten sich unsere jüngsten Fußballer/innen erstmals mit anderen Mannschaften in ihrer Altersklasse messen. Leider wird in unserer Nachwuchsgruppe kein offizielles Turnier für U7-Mannschaften ausgeschrieben, deshalb haben Helga Esterhai seitens des TSV-St. Georgen/G. und der Luftenberger Nachwuchsleiter Walter Wahlmüller die Organisation des Turniers übernommen. **Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren.** Neben dem ASKÖ-Mauthausen und ASKÖ-Treffling war die Spielgemeinschaft ASKÖ-Luftenberg / TSV-St. Georgen/G. mit 3 Mannschaften vertreten. Nach den spannenden Spielen unter den strengen Augen der anwesenden Eltern, Großeltern und der Trainer, konnten wir den Turniersieg, sowie den 3. Platz und den 5. Platz für unsere Mannschaften verbuchen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch alle anderen Nachwuchsmannschaften, welche ebenfalls in Spielgemeinschaft mit dem TSV-St. Georgen geführt werden, haben die Herbstmeisterschaft 2008 schon beendet. Die **U10** erreichte mit 2 Siegen den **6. Rang**. Unsere **U11** wurde **ungeschlagen Herbstmeister**. Die **U12** beendet die Saison mit 8 Siegen und 1 Niederlage ebenfalls an der **Tabellenspitze**. Unsere **U14** Mannschaft, welche in der höchsten Spielklasse, der Regionsliga, diese Saison bestreitet, überwintert am **6. Tabellenrang**. Ebenso die **U16** Mannschaft, welche in der Gruppenliga die Meisterschaft am **6. Tabellenrang** in die Frühjahrssaison startet. Herzlichen Glückwunsch allen Teams und den Betreuern.

Sektionsleiter
Christof Burgstaller



ASKÖ Judo

Unser Nachwuchs war beim Gürtelturnier in Laakirchen sehr erfolgreich. Von li. Fabian Koglgruber U11 3.-40kg, Chiara Geissler U11 4.-30kg, Andreas Jachs U13 2.-50kg, Nico Koren U11 1.-50kg, Jan Fisselberger U13 3.+60kg, Michael Jungwirth U11 3.-30kg u. Julian Hofstadler U15 2.-60kg



Die Judomannschaft belegte in der Landesliga B unter 10 Vereinen den sehr guten 3. Platz. Besonderes Erfolgsergebnis für Paul Breitenberger und Hans Jürgen Oberl, sie erkämpften bei 18 Kämpfen eben so viele Siege und hatten somit wesentlichen Anteil am Erfolg unserer Judo Mannschaft.

Sektionsleiter
Herbert Dansachmüller

GASTHOF Radlwirt

Ihr Wirt in Abwinden/Luftenberg Michael Colli & sein Team

Unser Tip: Jeden Sonntag ab ca 11.30 „Schwartzschweinsbraten“
Täglich ab 10 Uhr geöffnet! Kein Ruhetag! Reservierungen: 0 7237/ 24 79 oder 0 699/819 87 984

4222 Luftenberg, Abwinden Dorf 7 • www.radlwirt.at • E-Mail: michael.colli@radlwirt.at



Informationen aus der Volksschule

Buchpatenschaft – Ein Lesefest der anderen Art

170 Eltern, Großeltern, Geschwister und SchülerInnen besuchten am 21.11.2008 das vielfältig gestaltete Lesefest der Volksschule Luftenberg, welches gemeinsam mit dem Elternverein veranstaltet wurde. Dieses Fest des Lesens bildete den Abschluss des Projektes „Buchpatenschaft“, das bei allen Eltern und Lehrern großen Anklang fand.

Mit dem Projekt „Buchpatenschaft“ wurde an der Volksschule Luftenberg von September bis November ein Leseschwerpunkt gesetzt. Dabei wurde auch die Schulbibliothek in den Mittelpunkt gerückt.

Bei dem abschließend veranstalteten Lesefest wurde den Eltern ein vielfältiges und sehr abwechslungsreiches Programm geboten. So durften die Erwachsenen in die Rolle der Schüler schlüpfen. In Anlehnung an die Schülerleseolympiade der 4. Klassen, wurde die „Elternleseolympiade“ kreiert. Dabei gab es Preise zu gewinnen, welche von heimischen Wirtschaftstreibenden und der Gesunden Gemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Spannung und Aufregung gab es dann bei den Lesungen, die in drei verschiedenen, sehr ansprechend gestalteten Klassenräumen und der Bibliothek abgehalten wurden.

Ob Hexengeschichten, Kriminalgeschichten, Märchen oder Jesusgeschichten – es war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die von den Kindern selbst gebaute Lesehöhle fand große Beachtung. Zum Abschluss des Lesefestes stellten einige Kinder ihre Lesefertigkeit dadurch unter Beweis, dass sie aus einigen Patenbüchern eine Leseprobe gaben.

Am reichhaltigen Büffet des Elternvereines fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang. Für dieses Schuljahr sind in einigen Klassen bereits weitere „Leseaktionen“ geplant.

Dir. Maria Haunschmied-Hager



Hauptschule Luftenberg

„Tag der offenen Tür“

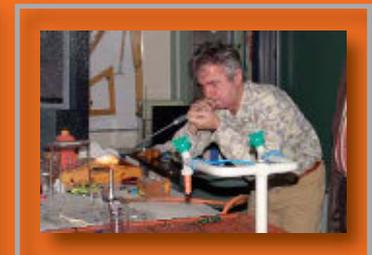
Große Begeisterung zeigten alle Volksschul-Abgänger, als sie in der Hauptschule den „Tag der offenen Tür“ aktiv erleben durften. Nach Herzenslust konnten sie mit FL Ulrike Missbauer in der Bibliothek schmökern und mit FL Monika Lehner im EDV-Raum surfen und spielen. Im Chemiesaal kamen sie aus dem Staunen nicht heraus, als Fachlehrer Bruno Schwarz faszinierende Versuche vorführte. Der Schulchor unter der Leitung von Maria Ostermann bot einen Ohrenschaus. Etliche Schülerinnen unter der fachkundigen Anleitung von FL Stefanie Wahlmüller verwöhnten alle Kinder und Eltern mit Köstlichkeiten.

Dir. Josef Mayr ist zuversichtlich, dass auch im nächsten Schuljahr zwei Parallelklassen eröffnet werden. Wenn beispielsweise 26 Schüler die örtliche Hauptschule besuchen, so wird es zwei kleine Klassen mit je 13 Schülern geben!

Jedes Kind, das die AHS-Reife im Zeugnis eingetragen hat, sitzt automatisch überall in der Ersten Leistungsgruppe. Der Lehrplan

für diese ersten Leistungsgruppen ist wortident mit dem Lehrplan der Gymnasien. In solchen Kleingruppen kann in Luftenberg jedes Kind bestmöglich gefordert und gefördert werden.

*SR Josef Mayr
(Hauptschuldirektor)*



Pizza PIZZERIA Pasta
LA RIVA

4222 St. Georgen/G.

07237/64732

KEIN RUHETAG!



Marianne Bauer



Etfriede Buchberger



Adelheid Hackl



Gisela Haugeneder



Tamara Kleisenhofer



Hilde Prandner



Elke Stöger



Regina Stöger



Waltraud Weigand

Merry Christmas everyone ...



Beim heurigen Weihnachtsmarkt am 29. November 2008 priesen die FIL-Damen ein neues Sortiment an Gaumenfreuden an. Ein oder mehrere Raclettebrote, garniert mit Zwiebel und Gewürzen, je nach Geschmack, harmonierten wunderbar mit einem Häferl Glühmost.

Unsere kleinen Gäste servierten wir heiße Schokolade mit Schlagobers, und für die Großen gab es einen raffinierten Schuss „Kakaogeist“ dazu. Ob als kleines Geschenk oder als „Wegzehrung“ verkauften wir Schnäpse und Kaffeelikör, mit Sprüchen versehen.

Wir wünschen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachten!

TK

FIL Klausur und ein Runder



Mit einem Eröffnungsspruch von Goethe „Was plagen wir einer den andern? Es versammelt uns nur einmal wie heute die Zeit“ zog die FIL im Oktober 2008 wieder einmal Bilanz über ihr Wirken. Was haben wir uns vorgenommen, was erreicht, was steht in der Zukunft an? Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir waren sehr fleißig und neue Ideen warten nur darauf um umgesetzt zu werden.

Nach getaner Arbeit haben wir den verlängerten Abend genützt und Geburtstag gefeiert. Engerl und Bengel haben dem Geburtstagskind und einmal „süß“ und einmal „sauer“ gegeben. Sie hat's mit Humor genommen, dadurch war es sowohl arbeits- als auch stimmungsmäßig eine wunderschön abgerundete Klausur. Und ein Runder war auch ihr Geburtstag!

EB



68er-Jahre-Party

Im Rahmen des Vereinskulturtages ließ die FIL diesen ereignisreichen Tag mit einer musikalischen Zeitreise ausklingen. Hits von englischen und deutschen Stars dieser Zeit entzückten einige Tanzfüße. Die Band „Flash“ und DJ Andy zeichneten für den optimalen Liedermix verantwortlich.

Der gelungene Abend blieb auch Tage danach in „aller Munde“.

TK





Besuche bei jungen Eltern!



Sandra Haider

Zwillinge Felix & Gregor



Daniela Lechner
Michael Weiß

Sohn Tobias Yannick



Familie Stingeder

Tochter Magdalena

Wir bedanken uns bei allen Familien für die besonders nette Aufnahme bei unseren Eltern/Baby-Besuchen.

Das **FI** Team

Mutterberatung



HENTSCHLÄGER immobilien

BAUTRÄGER

IHR TRAUM VOM EIGENEN NEST

UNSERE PROJEKTE

Ab nur € 35.000,-* **Eigenmittel**
das eigene Haus in Bestlage

3 x 6 MIETKAUF-Häuser in
Niedrigstenergie mit Garage oder
Carport in Ausarbeitung:

- St. Georgen/Gusen - Quellenweg
- Traun Zentrum - Am Vogelstenn
- Gallneukirchen - Dr. Rennerstraße

Doppelhäuser Eigentum im Angebot:

- Leonding - Holzheim
- Luftenberg - Am Golfplatz
- Traun - Am Vogelstenn 1. Bauetappe
- St. Georgen/Gusen - Sonnleiten

Wohnbaugeförderte
Eigentumswohnungen -
barrierefrei mit Stellplatz:

- Perg - Machlandstraße 4
98 m², 4 Zi Wng, Bezug 09
- St. Georgen/Gusen -
Bahnhofstraße 25
85 m² und 105 m², Bezug 09

Freifinanzierte exklusive
Stadtwohnungen in Linz:

- Rainerstraße 18a - 140 m²
mit Loggien (bezugsfertig)
- Kapuzinerstraße 20 -
9 Wohnungen 50 - 160 m²
Terrassen, Tiefgarage, BB 09



Info: Ursula Leitner-Rittenschober, **07237/6060-513**

www.hentschlaeger.at

Die Gemeinderäte laden Sie zum
16. BALL DER LUFTENBERGER
 recht herzlich ein



31. JÄNNER 2009

Beginn 20.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr
 in den Räumen der Haupt- und Volksschule Luftenberg
 Abendkleidung erwünscht



Karten Vorverkauf € 12.-

bei den Raiffeisenbanken, der Sparkasse
 und dem Gemeindeamt Luftenberg



An der Abendkasse € 14.-



Für das leibliche Wohl sorgt
Gasthaus Schneebergerstüberl
 Johann Ebenhofer
 mit seinem Team



Große Tombola

Heimbringerdienst ab 24.00 Uhr

Für **Tanzmusik** in der
 Aula sorgen die
Pibersteiner

**Tanzshow mit Tanzschule
 Leo LEITNER**

Weiters erwartet Sie...

- **Disco**
 DJ Sunny on turntables für Junge und Junggebliebene
- **Weinstadt**
 mit erlesenen Hauerweinen der Fam. Fichtenbauer-Mold
 aus Langenlois
- **SKY Pub**
 was das Herz begehrt, vom Seiterl bis zum Sekt
- **Martini Terrazza Bar**
 Genießen Sie Dolce Vita mit George und James!
- **JAZZ+MORE- Lounge**
 mit coffee-corner
- **BACARDI -COCKTAILBAR**
 Hier wird Ihr Cocktail zum besonderen Erlebnis!



WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL

5.11. - 20.12.2008

Hauptverlosung am Samstag, 20.12.2008
 Marktplatz St. Georgen/Gusen | Beginn 15.30 Uhr

1. PREIS

„Raymond Weil“ Armbanduhr im Wert von 3.650,-

2. PREIS

Minerva LCD-TV-Gerät (94cm) im Wert von 1.699,-

3. PREIS

Mofa „Peugeot V-Clic“ im Wert von 1.199,-

Und 7 weitere tolle Preise im Gesamtwert von EUR 9.777,-



Musikalische Umrahmung:

**Press
 House
 Brass**

und die

Blashüpfer
 von der Musikschule